


INSRE HAUSZEITUNG
RÜCKBLICK
2021



Mir wünschen enk von  -en viel Freude
beim Durchblattln von insrer Hauszeitung.

Tanja T. und Verena

*Lachen ist die
schönste Sprache
der Welt*



Einige unserer Handwerksarbeiten



Feuerteufel...



Plakate
gestalten...



Kräutersalz machen...



Besen binden.....



Betonschüsseln
malten...



Korkwände
machen...





Tiat lei net long
Zeit...latz werd
Fosching gfeiert...





Das Blümchenparadies

Die Sonne vertreibt den Regen,
der Frühling erwacht, der Winter erstarbt,
der Frühling verteilt seinen Segen,
die Blumen erblühen, jede auf ihre Art.

Rot, grün, gelb und violett,
blau, pink, orange und weiß,
alle Farben sind echt nett,
die Sonne wird ganz heiß.

Drum kommt es dazu, dass ich die Blumen gieß,
alles sieht hier aus, wie ein Paradies,
das Leben ist manchmal ganz schön schwer,
drum wünsch ich mir, dass ich ein Blümchen im Frühling wär.



Huflattich



Veilchen



Krokus



Himmelschlüssel



Vergissmeinnicht



Easter





K
o
c
h
e
n

Frühlingsfest im Altersheim



Gemeinsam mit dem HGV haben wir ein flottes Frühlingsfest organisiert. Da nicht schönes Wetter war, mussten wir die Feier in den Speisesaal verlegen. Köstliches Essen, tolle Musik und gute Laune konnten wir in vollen Zügen genießen.







Sommer früher





Sommer heute



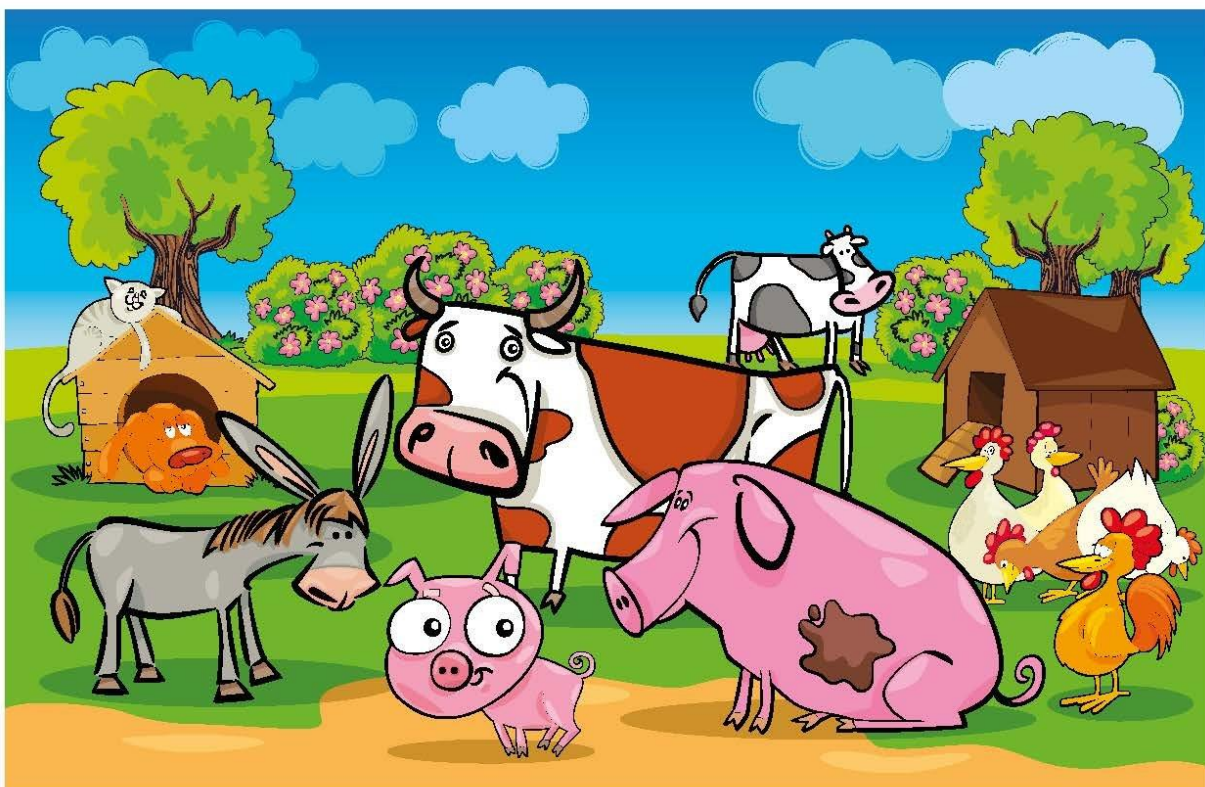
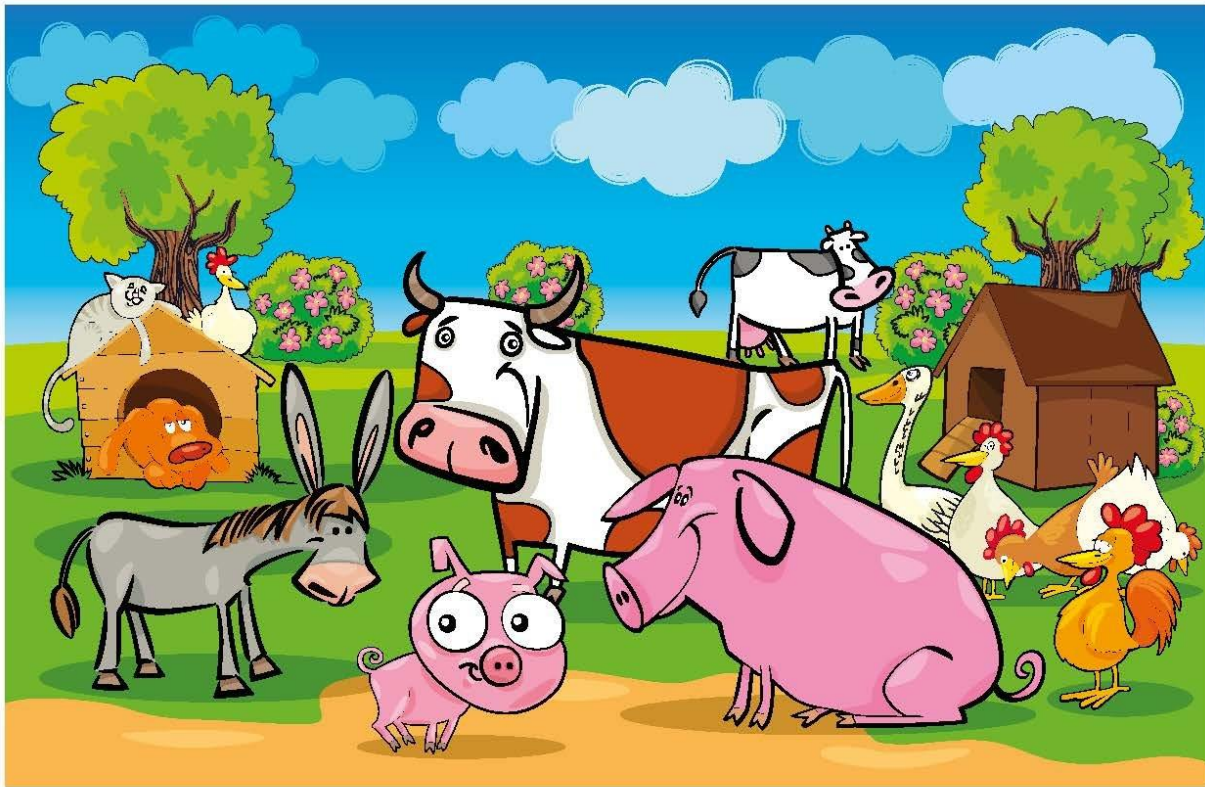


Buchvorstellung von Frau Pattis Luise



Zwischendurch eppes lustiges fürs Köpfchen

FINDE 10 UNTERSCHIEDE!



Endlich wieder ausn von Haus....

...nach langer „Ausgangssperre“ durften wir endlich wieder etwas Freiheit genießen und ein paar Unternehmungen starten, die uns Spaß gemacht haben. Dorf- und Gasthausbesuche, Bibliothek, Spaziergänge, Friseurbesuche, Freunde und Bekannte treffen und noch viele weitere tolle Unternehmungen standen nun an.





Madoia isch des
wieder amol
perig, gel!



Insor Gortn...



So wie das Altersheim umgebaut wurde, hatte auch unser Garten eine „Generalüberholung“ nötig. Gemeinsam schaufelten, harkten, gruben, schöpften und schufteten wir um unsern Garten anschaulicher und praktischer zu gestalten. Mit Mist düngten wir die Erde und volle Energie und Freude pflanzten wir Kräuter, Gemüse und viele wunderschöne Blumen.





Garten

Der Garten ist mein Heiligtum,
mein Himmelreich und Glück,
die Insel, die mir Freude schenkt,
vom Paradies ein Stück.

Hier kann ich mich erholen,
darf auch mal fleißig sein.
Er schenkt dem Geiste Frohsinn
und etwas Sonnenschein.

Ein Meer von schönen Düften
beschwingt das Herz, die Sinne,
und ich vor dem Alltagsstress
mit Freuden hier entrinne.

Wo kann die Seele baumeln,
der Körper sich mal strecken?
Hier - inmitten Farbenpracht
von Blumen, Bäumen, Hecken.

©Norbert van Tiggelen



Mitarbeiterfeier und Ehrungen



Unsere freiwilligen Helfer



Trotz vieler Einschränkungen (Corona – Regeln) sind uns unsere freiwilligen Helfer nach wie vor eine sehr große Hilfe! Leider dürfen sie, genau wie auch Besucher, zurzeit das Altersheim nicht betreten, was sehr bedauerlich für uns alle ist. Die gemeinsamen Watternachmittage, das Rosenkranzbeten, die Ratscherlen zwischendurch.... vermessen wir sehr.

Trotzdem helfen sie uns weiterhin bei vielen Aufgaben wie Bügeln, Labortransporte, Gartenarbeiten, Schneeräumen usw.

Deshalb haben sie sich eine gute Marende beim Moarhof redlich verdient.

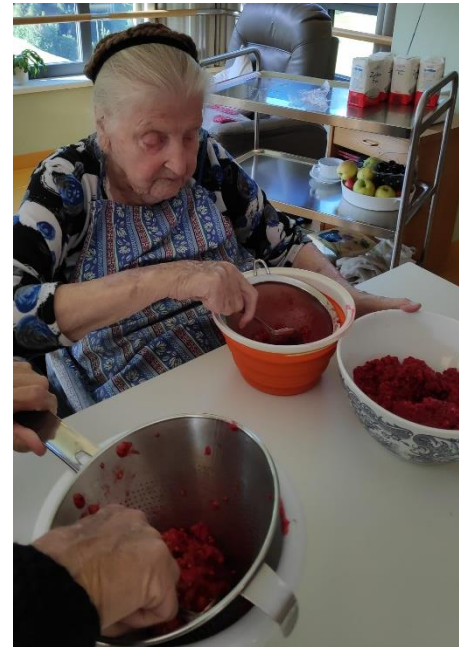
**Ein großes Vergeltsgott für
alles!!!**



Johannisbeersaft

ZUTATEN: 3 kg Johannisbeeren -
gut zerdrückt 2 l Wasser 40 g
Zitronensäure Zucker

Die Beeren, das Wasser und die
Zitronensäure mischen und 24
Stunden zugedeckt ziehen
lassen. Anschließend abseihen.
In einem Topf den Saft und den
Zucker erhitzen, bis sich der
Zucker aufgelöst hat. Für 1 l Saft
verwendet man 1 kg Zucker. Den
Saft heiß in Flaschen füllen.





Teemischung selber machen

Frühjahrsmüdigkeit

- 1 Teil

Gänseblümchen
- 1 Teil

Salbei
- 1 Teil

Schafgarbe

Husten

- 2 Teile

Thymian
- 2 Teile

Spitzwegerich
- 1 Teil

Schlüsselbl



Entspannung & Schlaf

- 1 Teil

Melisse
- 1 Teil

Hopfen
- 1 Teil

Baldrian

Frauentee

- 1 Teil

Frauenmantel
- 1 Teil

Schafgarbe
- 1 Teil

Melisse

Blasenentzündung

- 5 Teile

Brennnessel
- 3 Teile

Goldrute
- 2 Teile

Mädesüß

Kopfschmerzen

- 2 Teile

Kamille
- 1 Teil

Schafgarbe
- 1 Teil

Mädesüß



Pfifferlingrisotto Zutaten:

- 400 g Pfifferlinge
- 50 g Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
-240 g Rundkornreis
- 100 ml Weißwein
- 1 l Fleischbrühe,
- Petersilie, Butter, Parmesan



Tag der Senioren



Törggelefeier bei uns im Altersheim



Der Heilige Nikolaus

Sankt Nikolaus soll einst Menschen in Not geholfen und vor allem ihre Kinder beschenkt haben. Das feiern viele Christen in jedem Jahr mit dem Nikolaustag am 6. Dezember.

Der heilige Nikolaus war Bischof der Stadt Myra. Sie liegt heute in der Türkei, direkt am Mittelmeer. Nikolaus soll von seinen Eltern sehr viel Geld geerbt haben. Die Legende erzählt, dass er das Geld aber nicht für sich behielt, sondern damit armen Menschen aus ihrer größten Not half. Vermutlich hat er auch viele Kinder beschenkt.

Weil Nikolaus mehr an die Armen als an sich selbst dachte, verehren ihn Christen bis heute als Heiligen und erinnern sich in jedem Jahr am Nikolaustag an ihn.

Am Vorabend des Nikolaustages stellen Kinder dem Heiligen einen geputzten Schuh vor die Tür. Sie hoffen, dass er an ihrem Haus vorüber kommt und kleine Geschenke hineinsteckt. Am Morgen finden die Kinder in ihrem Schuh meist Äpfel, Nüsse oder Süßigkeiten und vielleicht auch ein kleines Spielzeug oder andere Dinge. Freche Kinder fanden früher manchmal nur eine Rute aus Zweigen oder Kohlen im Schuh.

Ihnen wurde erzählt, dass zu ihnen nicht Sankt Nikolaus, sondern Knecht Ruprecht gekommen sei, der böse Kinder für ihren Ungehorsam bestraft.



Weihnachtsfeier







*Schließe ab mit dem was war. Sei
glücklich über das was ist
und sei offen für alles was kommt.
Das Leben ist schön.*